

**AMMERSEE YACHT-CLUB E.V.**  
**MÜNCHEN**

**PROTOKOLL ÜBER DIE JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022**

Die ordentliche Mitgliederversammlung des AMMERSEE YACHT-CLUB E.V. MÜNCHEN für das Jahr 2021/2022 fand am 12.11.2022 im Traidtcasten, Klosterhof 10 in 86911 Dießen statt. Sie begann um 14 Uhr 10 und endete um 16 Uhr 30.

In die Anwesenheitsliste hatten sich bis zum Ende der Veranstaltung eingetragen:

43 aktive Mitglieder  
1 passives Mitglied  
2 Jugendmitglieder  
7 Sommermitglieder

53 Anwesende hatten insgesamt 45 Stimmen. Da Mitglieder die Versammlung verlassen haben und Sommer- bzw. Jugendmitglieder als Vollmitglieder aufgenommen wurden hat sich die Anzahl der Stimmen im Laufe der Versammlung verändert.

## **Tagesordnung**

### **I. Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Johannes Schmohl, stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß nach § 22 erfolgt ist. Es erhebt sich kein Widerspruch. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Der Vorsitzende gedenkt der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Frau Karen Eder und Herrn Hans Nabholz und würdigt ihre jahrzehntelange aktive Mitgliedschaft und ihren persönlichen Einsatz für die Belange des AYC.

Der AYC hat zum 31.10.2022 182 Mitglieder. Der Mitgliederbestand setzt sich wie folgt zusammen:

ein Ehrenmitglied  
120 aktive Mitglieder  
21 passive Mitglieder  
28 Jugendmitglieder  
12 Sommermitglieder

Als Sommermitglieder wurden aufgenommen:

Herr Simon Holzhauser  
Herr Robert Brand 01.11.2022  
Frau Anja Buhler 01.11.2022  
Herr Tue Vogelgesang 01.11.2022

Als Jugendmitglied wurden aufgenommen:

Johannes Gäch  
Ludwig Gäch  
Alexander Brand 01.11.2022  
Milan Schüler-Buhler 01.11.2022

Ausgetreten sind mit Wirkung zum 01.11.2022:

Frau Gabriela Berz  
Fräulein Elisabeth Gäch  
Frau Claudia Schönmetzler  
Herr Jonathan Schöner  
Herr Julius Schöner  
Herr Gregor Wilhelm

Für seine 25-jährige Mitgliedschaft ehrt Herr Dr. Schmohl:  
Herr Reiner Koch

## **II. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Jahr 2021/2022**

### Bericht des Vorsitzenden, Herr Dr. Johannes Schmohl

„Liebe Mitglieder,

es war ein herrlicher Sommer. Durch das Wetter begünstigt hatten wir eine sehr schöne Segelsaison und konnten wieder unsere drei Regatten veranstalten. Weitgehend ohne Einschränkungen, konnten wir zu Geselligkeit und gewohntem Clubleben im AYC zurückfinden. Auch in diesem Jahr mit begeisterten Gästen, wozu neben den gelungenen Wettfahrten und der guten Bewirtung an Land sicher auch unsere beliebte Bar im Unteren Bootshaus beigetragen hat. Ein herzliches Dankeschön dabei an alle Beteiligten zu Wasser und an Land, insbesondere an unsere Damen und das Bar-Team.

Über viele Klassen und Veranstaltungen hinweg waren in diesem „nach-Corona“ Jahr leider weniger Teilnehmer bei den Regatten zu verzeichnen. Im Gegensatz zum Vorjahr, als während einer Pandemie-Pause starkes Interesse bestand, waren in diesem Jahr wahrscheinlich einige Segler dabei Ihren Reiserückstand nachzuholen. Dementsprechend rechnen wir mit einer Normalisierung in der nächsten Saison. Das Interesse am Klassiker Segeln auf der Argo steigt bereits, sodass wir uns in der nächsten Saison zum ersten Mal seit Jahren wieder auf neue Führungsberechtigte und mehr Fahrten freuen können.

Die Instandhaltung unserer Anlagen ist ein Dauerbrenner. Wie Sie sicher schon gesehen haben, stand im Clubhaus die Erneuerung der WC-Anlagen und der Warmwasserversorgung im Vordergrund. Zwei weitere Kontroll-Messungen des Unteren Bootshauses haben ergeben, dass sich die Vorgehensweise der Stabilisierung und „aktiven Überwachung“ bisher bewährt. Unser Dank gilt dabei Heike und Bernhard Rudolph, die nicht nur in diesem Bereich einen für den Club sehr wertvollen Beitrag leisten, der die zu leistenden Arbeitsstunden um ein Vielfaches übersteigt.

Insgesamt belaufen sich die Instandhaltungsaufwendungen an Booten, Haus und Hafen allein seit 2018 auf ca. 140.000 EUR, davon ca. 2/3 für die Belange von Haus und Hafen und ca. 1/3 für die Clubboote. Diese Aufgaben werden uns auch weiterhin begleiten. Im nächsten Jahr planen wir einen Steg-Teil zu erneuern. Weitere Themen für die Folgejahre sind unter anderem die Spundwand an der Jollenwiese und das Eingangstor.

Gleichzeitig sind die Rücklagen auf über 115.000 EUR weiter angestiegen. Dazu hat maßgeblich und wie schon in der letzten Mitgliederversammlung angekündigt eine überaus großzügige Spende von Herrn Dr. Christian Näther über 30.000 EUR beigetragen. Im Namen des AYC und seiner Mitglieder möchte ich mich ganz herzlich für die Verbundenheit und Unterstützung bedanken.

Eines unserer Ziele bleibt den finanziellen Spielraum, den wir in den letzten Jahren gewonnen haben, noch zu erweitern. Dies kann uns einen Rückhalt geben, für Maßnahmen, die nicht immer planbar sind. Dazu gehören sowohl Anschaffungen und Reparaturen bei den Clubbooten als auch ggf. umfangreichere Arbeiten an Club- und Bootshäusern, die nicht zuletzt im Zusammenhang mit den immer häufiger auftretenden Unwettern notwendig werden können. Es erlaubt uns ebenfalls selbst bei stark steigenden Kosten eine Erhöhung der Beiträge und Gebühren erst einmal zu vermeiden bzw. abzumildern.

Eine fast noch wichtigere Voraussetzung, um die zukünftigen Aufgaben im AYC gemeinsam zu bewältigen, ist der Zusammenhalt der Clubgemeinschaft. In letzter Zeit sind einige neue Mitglieder

und Familien zu uns gestoßen, die sich von Anfang an in unterschiedlichsten Bereichen des Clublebens engagiert haben. Darüber freuen wir uns sehr und dafür bedanken wir uns vielmals.

Gleichzeitig möchte ich darauf hinweisen, dass wir die große Last des Unterhalts von Booten und Anlagen und der Veranstaltung von Events nur dann dauerhaft tragen können, wenn wir diese auf deutlich mehr Schultern verteilen als zuletzt. Zu häufig sind es die gleichen Mitglieder, die einen Großteil der Aufgaben stemmen. Ich bitte Sie hiermit sich so gut wie möglich zu beteiligen, ansonsten werden wir mittelfristig nicht ohne professionelle, bezahlte Helfer auskommen.

Unsere knapp 30 Mitglieder zählende Jugendabteilung bleibt ebenfalls eine Priorität, insbesondere in einer Zeit, wo der Segelsport im Wettbewerb mit einer Vielzahl von anderen (Sport-) Angeboten steht, sowohl in der realen Welt als auch auf Tablets und Smartphones. Dementsprechend hat die diesjährige Jugendwoche gezielt nicht nur das Segeln, sondern auch das Miteinander in den Vordergrund gestellt. Unterstützt von zahlreichen Helfern und in Zusammenarbeit mit dem SCR haben wir versucht die Gruppe in den Mittelpunkt zu stellen. Mit dem Ziel die Anziehungskraft des AYC zu erhöhen und „auch einmal aus eigener Motivation heraus Segeln gehen zu wollen“. Bei einigen ist der Funke schon übergesprungen und es macht einfach Spaß Ihnen auf dem Wasser zu begegnen. Vielen Dank an Joshi und Paul, Simon Berz und Simon Holzhauser für Ihr begeistertes Segeln.

Bei dieser und anderen Herausforderungen stehen wir in engem Austausch mit unseren Nachbarn und Kollegen im DSC, ASC und SCR, die sich ganz ähnliche Fragen stellen, z.B. in Bezug auf die Bindung von jungen Erwachsenen an den Club, das Niveau der Segelaktivitäten der Mitglieder und die Teilnehmerzahl an Regatten. Jeder der Clubs hat seinen individuellen Charakter und eine eigene Mitgliederstruktur, aber der gute Kontakt erleichtert uns die Vorstandsarbeit.

Zum Abschluss noch ein Ausblick auf das nächste Jahr, in dem wir den 100. Geburtstag unserer Argo gemeinsam feiern wollen, sowohl mit einem Segel Event als auch mit einer Feier an Land. Darüber hinaus freuen wir uns auf Zuwachs bei unserer Flotte von klassischen Booten. Dazu gehören die Z-Jolle Atilla, der Kreuzer Sommerwind und die 7mR Yacht Corall.

Für mich war es eine gute Saison mit viel Sonne und gelegentlich auch viel Wind. Die geselligen Momente an Land die zuletzt zu kurz gekommen waren haben unser Clubleben eindeutig wieder bereichert. Deshalb bedanke ich mich noch einmal recht herzlich bei den Mitgliedern und meinen Vorstandskollegen für Ihr Engagement, den großen Arbeitseinsatz und die vielen schönen gemeinsamen Stunden an und auf dem See.“

#### Bericht des Kassiers, Frau Caroline Fisch

Die Kassierin Frau Caroline Fisch trägt den Jahresabschluss vor. Die Mitglieder erhalten eine Kopie als Tischvorlage. Zudem wird der Jahresabschluss mittels eines Beamers an die Wand projiziert.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.11.2021 bis 31.10.2022.

	Haushalt 2021/2022	Haushaltsvorschlag 2021/2022
	EUR	EUR
<b>I. EINNAHMEN</b>		
<b>1. Beiträge</b>		
a) Mitgliedsbeiträge	37.330,00	37.850,00
b) Beiträge BLSV, BSV, DSV	4.140,00	4.140,00
c) Aufnahmegebühren	<u>1.960,00</u>	<u>1.960,00</u>
	<b>43.430,00</b>	<b>43.950,00</b>
<b>2. Clubhausgebühren</b>		
a) Kojen, Stromverrechnung	2.418,00	2.400,00
b) Übernachtungsgebühren	360,00	360,00
c) Schrankgebühren	<u>1.161,00</u>	<u>1.161,00</u>
	<b>3.939,00</b>	<b>3.921,00</b>
<b>3. Bootsausgebühren/Bojenverrechnung</b>		
a) Winter- und Sommerliegeplätze	2.580,00	2.685,00
b) Bojen- und Stegliegeplätze	<u>7.765,00</u>	<u>8.490,00</u>
	<b>10.345,00</b>	<b>11.175,00</b>
<b>4. Sonstige Einnahmen</b>		
Arbeitsdienstablösung	6.808,50	2.500,00
Mützenembleme	<u>24,00</u>	<u>2.500,00</u>
	<b>6.832,50</b>	
<b>5. Dividende Genossenschaftsanteile</b>	<b>6,38</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Spenden</b>	<b>30.975,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Einnahmen</b>	<u><u>95.527,88</u></u>	<u><u>61.546,00</u></u>

	Haushalt 2021/2022	EUR	EUR	EUR	Haushaltsvorschlag 2021/2022	EUR	EUR
<b>II. AUSGABEN</b>							
<b>1. Haus- und Hafenaufwendungen</b>							
a) Laufende Aufwendungen							
- allgemein	1.230,20						
- Reinigungskraft	983,40						
- Heizöl	0,00						
- Strom	735,86						
- Wasser, Abwasser, Müll	862,55		3.812,01		5.500,00		
b) Kfz-Anhänger			180,02		200,00		
- Steuer, Versicherung, TÜV							
c) Instandhaltungen/Reparaturen							
- Clubhaus Sanitär	19.693,07			20.500,00			
- Unteres Bootshaus	0,00			1.500,00			
- Steg / Außenanlagen	0,00			1.000,00			
- Wartung, Service Brandmeldeanlage	1.558,35	21.251,42	<b>25.243,45</b>	1.200,00	24.200,00	29.900,00	
<b>2. Versicherungen</b>							
- Feuer-, Hagel-, Sturmversicherung		1.266,77			1.250,00		
- Sach-Inhaltsversicherung		698,23			650,00		
- Tankhaftpflichtversicherung		63,65	<b>2.028,65</b>		65,00	1.965,00	
<b>3. Seenutzungs- und Bojengebühren</b>							
Staatliche Seenverwaltung			<b>11.621,71</b>			11.650,00	
Übertrag:			<b>38.893,81</b>			43.515,00	

	Haushalt 2021/2022	EUR	EUR	Haushaltsvorschlag 2021/2022	EUR	EUR
Übertrag:						43.515,00
<b>4. Beiträge</b>					<b>38.893,81</b>	
a) BLSV		1.080,07				
b) DSV		1.977,00				
c) BSV		2.536,00				
d) 45er-Vereinigung		45,00				5.500,00
					<b>5.638,07</b>	
<b>5. Clubbooteaufwendungen</b>						
a) <u>ARGO II:</u>						
- Überholungsarbeiten, Reparaturen	2.689,84			3.750,00		
- Versicherungen, Sonstiges	922,27			1.000,00		
- Anhängerunterhalt, Stellplatz	967,14		4.579,25	300,00	5.050,00	
b) <u>Alte Ammer</u>						
- Überholungsarbeiten, Unterhalt	561,33			950,00		
- Versicherung, Sonstiges	453,73		1.015,06	600,00	1.550,00	
c) <u>Neue Ammer</u>						
- Versicherungen	354,76			350,00		
- Unterhalt, Instandhaltungen	430,16		784,92	550,00	900,00	
d) <u>Jugendboote:</u>						
- Versicherungen	250,81			250,00		
- Ersatzteile für Laser, Optis, 420er	39,00		289,81	500,00	750,00	
e) <u>Sonstige Boote</u>						
					<b>6.669,04</b>	8.350,00
Übertrag:					<b>51.200,92</b>	<b>57.365,00</b>

	Haushalt 2021/2022	Haushalt 2021/2022	Haushaltsvorschlag 2021/2022
	EUR	EUR	EUR
Übertrag:		<b>51.200,92</b>	57.365,00
<b>6. Aufwendungen für Regatten</b>		<b>225,47</b>	1.000,00
<b>7. Repräsentationskosten</b>			
a) Website	242,76		250,00
b) Wettbewerb Foto des Jahres	0,00	<b>242,76</b>	300,00
<b>8. Verwaltungskosten</b>			
a) Porto	197,40		
b) Telefon	856,04		
c) Bürobedarf	58,85		
d) Nebenkosten Geldverkehr	48,95	<b>1.161,24</b>	1.350,00
<b>9. Sonstiges</b>		<b>406,86</b>	500,00
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>53.237,25</b>	<b>60.515,00</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>95.527,88</b>	61.546,00
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>53.237,25</b>	60.515,00
<b>Überdeckung</b>		<b>42.290,63</b>	<b>1.031,00</b>



## Übersicht über die Geldkonten und Bestandskonten

	Stand 01.11.2021 EUR	Stand 31.10.2022 EUR	Veränderung +/- EUR
Bestand an			
- Mützenemblemen	166,25	<b>144,19</b>	-22,06
- Poloshirts mit Emblem	511,92	<b>511,92</b>	0,00
Geschäftsanteil VR Bank Herrsching	150,00	<b>150,00</b>	0,00
Kasse	253,19	<b>336,99</b>	83,80
Haus und Hafenkasse	199,72	<b>226,63</b>	26,91
VR-Bank Herrsching			
- laufendes Konto	674,21	<b>876,19</b>	201,98
- Tagesgeldkonto	71.000,00	<b>113.000,00</b>	42.000,00
	<b>72.955,29</b>	<b>115.245,92</b>	42.290,63

### Bericht des Haus- und Hafenvorstands, Herr Horst Sigl

„Liebe Mitglieder, liebe Vorstandskolleginnen, liebe Vorstandskollegen,

hier ist der Bericht über die Sparte Haus + Hafen des Ammersee Yacht-Clubs. An dieser Stelle möchte ich den Begriff Haus und Hafen kurz näher betrachten. Im AYC wird der Inhaber dieses Amtes mit „der H+H“ bezeichnet.

Wenn man sich im Internet etwas umsieht, dann stößt man irgendwann auf den Begriff „Facilitymanagement“ und dessen Definition: „Facilitymanagement ist eine eigene Wissenschaftsdisziplin und wird als Studiengang an Hochschulen angeboten. Gebäude, Liegenschaften und betriebliche Abläufe werden im FM ganzheitlich betrachtet. Ziel der koordinierten Abwicklung von Prozessen ist dabei der rechtssichere Betrieb von Anlagen und Gebäuden, die Betriebs- und Bewirtschaftungskosten dauerhaft zu senken, Fixkosten zu flexibilisieren, die technische Verfügbarkeit der Anlagen zu sichern sowie den Wert von Gebäuden und Anlagen langfristig zu erhalten oder gar zu steigern.“

Etwas einfacher erklärt ist der H+H sowohl zuständig für Projekte der Erhaltung und Instandhaltung als auch für den ausreichenden Bestand der täglich benötigten Hygieneartikel. Über den Bestand und die Beschaffung der Hygieneartikel werde ich nicht berichten.

In den vergangenen Jahren habe ich immer mit dem Steg begonnen und mit dem Oberen Bootshaus bzw. den Clubräumen meinen Bericht beendet. Deshalb mach ich das heute andersherum. Im Frühjahr wurde der Nassbereich renoviert. Die Pressspanrückwände der Toiletten wurden durch feuchtigkeitsbeständige Rückwände ausgetauscht. Es wurden neue Ständer für die Spülkästen und die Spülkästen selbst installiert. Die Toilettenschüsseln wurden durch moderne, randlose Schüsseln ersetzt. Neue Türgriffe werden noch angebracht. Auch die Handwaschbecken inkl. Armaturen wurden erneuert. Neue Warmwasserspeicher für die Küche, die Duschen und die Waschbecken auf der rechten Seite wurden bestellt. Diese wurden bereits geliefert und sind hoffentlich bis zum nächsten Frühjahr montiert. Ursprünglich hätten wir uns aus Wartungsgründen Durchlauferhitzer gewünscht. Diese hätten aber unser Budget deutlich strapaziert, da wir drei Geräte benötigt hätten, um den gewünschten Bedarf zu decken. Auch ist der Wartungsaufwand nicht wirklich geringer als bei den Warmwasserspeichern. Mit dieser Maßnahme können wir den großen Tank im oberen Bootshaus auch endlich entsorgen.

Die Decke wurde neu gestrichen. Eine wichtige Eintrittspforte für Nagetiere in den WC-Kabinen 2 und 3 wurde verschlossen. Danke an Thommy Knab.

Die Ablagefächer in der Küche sind nicht alle beschriftet und können daher nicht gut zugeordnet werden. Bitte meldet Euch bei Bedarf bei mir, damit wir hier mehr Übersicht erhalten. An dieser Stelle nochmal meine dringende Bitte keine Lebensmittel außerhalb fest verschlossener Behälter dort aufzubewahren! Im Moment sind die Nagetiere deutlich weniger am Werk als in den Jahren zuvor. Das soll auch so bleiben. Hier hat sich die Installation der elektrischen Schädlingsvertreiber gut bewährt. Diese müssen im 2-jährigen Turnus ausgetauscht werden.

Im Unteren Bootshaus ist durch das immer sehr mühevolle Einziehen der Spanngurte eine gute Stabilität erhalten geblieben. Diese wird auch regelmäßig durch Laservermessungen kontrolliert. Danke an Heike und Bernhard Rudolf.

Es ist immer wieder spannend was nach der Saison in den Umkleidekabinen verbleibt und scheinbar von den Eigentümern nicht wirklich vermisst wird. Es ist bei genauerem Hinsehen auch festzustellen, dass es scheinbar auch „feste“ Haken gibt, da die Belegung jedes Jahr ähnlich ist. Daher meine Bitte, die Umkleiden am Ende der Saison zu räumen.

Nun zum Arbeitsdienst. Immer wieder wird die Bitte an mich herangetragen, dieses „komplexe“ System zu erklären. Jedes Mitglied, auch die Sommermitglieder, muss/darf Arbeitsdienste leisten. Pro Mitglied sind das 10 Stunden pro Saison. Diese können entweder über die Arbeitstage oder nach Absprache mit dem H+H individuell geleistet werden. Neben den Arbeitstagen ist dies auch über Regattadienste möglich, also Unterstützung der Wettfahrtleitung, Küchen- und Thekendienst, Vor- und Nachbereitung, Motorbootbegleitung, Barkeeping, usw. Das Backen eines Kuchens wird mit einer Arbeitsstunde vergütet. Das sollte im Vorfeld aber immer mit dem Bewirtungsteam abgestimmt werden. Überzählige Arbeitsstunden können übertragen werden. Jedoch ist die Anzahl der Stunden, die ein Arbeitsdienstpflichtiger erhalten kann, auf 5 Stunden begrenzt. Überzählige Stunden können nicht ins nächste Geschäftsjahr übertragen werden. Nicht abgeleistete Arbeitsstunden werden mit € 17,00 bei Erwachsenen und mit € 8,50 bei Jugendlichen in Rechnung gestellt. Arbeitsstundenpflichtig ist jedes Mitglied ab dem 14. Lebensjahr bis zum Erreichen der Altersgrenze von 63 Jahren für Frauen und 65 Jahren für Männer. Hier ist der Stichtag immer der Beginn des Geschäftsjahres, also der 01. November. Wer also am 31. Oktober 63 bzw. 65 Jahre alt ist, kann aufatmen. Wer ab 01. November Geburtstag hat nicht.

Im Moment dürfen 92 Mitglieder Arbeitsdienst leisten. Das ist der Übergang zu den Arbeitstagen. 1. Arbeitstag mit 12 Mitgliedern, 2. Arbeitstag mit 18 Mitgliedern, dann kam der 3. Arbeitstag! Hier waren nur 7 Mitglieder vor Ort, davon 3 ein gutes Stück jenseits der vorgeschriebenen Altersgrenze, also sprich nicht mehr in der Pflicht Arbeitsdienst zu leisten. Ein herzliches Dankeschön nochmal diesen tapferen Mitgliedern.

Dann der 4. Arbeitstag! 4. Arbeitstag 21 Teilnehmer! Was war passiert? Der Grund für die überwältigende Teilnahme war mein „Brandbrief“ (diese Definition ist nicht von mir!). Ich nenne ihn eher „Weckruf“. Danke an alle Anwesenden für Ihren Einsatz. Die neuen Termine für die nächsten Arbeitstage werden mit Versand des MV-Protokolls bekannt gegeben. Über den Wunsch, die Arbeitstage separat nochmal anzukündigen, sollte man positiv nachdenken.

Im nächsten Jahr richten wir unser Hauptaugenmerk auf die Erhaltung unseres Stegs. Hier ist geplant, ein weiteres Stück zu erneuern. Im Rahmen der Auflagen der Schlösser- und Seenverwaltung sind pro Jahr nur 30 % der gesamten Länge erlaubt. Dabei werden auch 23 neue Pfosten gesetzt. Die Arbeiten werden von der Fa. Filgertshofer ausgeführt. Die Pfosten werden von der Fa. Papperger gesetzt. Hier liegt uns ein Angebot von ca. 26.000,-- € vor. Aufgrund dieser großen Investition werden die Reparatur des Eingangstores und der Spundwand in das nächste Geschäftsjahr verschoben.

Eine Weihnachtsfeier ist nach 2 Jahren Pause wieder geplant. Hier macht es Sinn, wieder mehrere Termine per Email zur Auswahl vorzuschlagen. An dieser Stelle möchte ich noch anmerken, dass es schön war, wieder Festivitäten durchführen zu können. In den letzten beiden Jahren waren ja - durch die Pandemie bedingt - schwerpunktmäßig oft Unterhaltungen wie: „bist Du geimpft, wenn

ja wie oft, wenn nein warum“, zu hören. Aber auch diese Zeit haben wir irgendwie überstanden und konnten endlich wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren.

Danke an den ganzen Vorstand für die gute, konstruktive Zusammenarbeit. Ich wünsche uns allen eine schöne und erfolgreiche Segelsaison 2022/2023 mit vielen Aktivitäten und geselligen Feiern. Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.“

### Bericht des Takelmeisters, Herr Theodoro Rombauer

„Liebe Mitglieder des Ammersee Yacht-Clubs,

hier ein paar Worte zum vergangenen Jahr und ein paar wenige zum kommenden.

Argo:

Die Argo wurde am Ende der Saison 2021 in die Steinlechner Bootswerft gebracht und hat eine umfangreiche und rechtzeitig ausgeführte Reparatur der Scheuerleiste/Decksverbindung hinter sich. Anfang 2022 mussten die Scheuerleisten nachgearbeitet werden, da bei der Reparatur leider eine kleine Kante übriggeblieben war, die die Steinlechner Bootswerft, bevor die Dame ins Wasser ging, korrigiert hat.

Das Deck wurde auch im Winter (März 2022) wieder von Clubmitgliedern auf Vordermann gebracht. Hier haben sich vor allem Kerstin von Berchem und Stephan Reiff verdient gemacht. Sie haben das Deck komplett geschrubbt, geputzt und geölt.

Eine neue Bilgepumpe wurde eingebaut und die Elektrik wurde auf Vordermann gebracht. Die Arbeiten sind von Herrn Fritsch (Utting) erledigt worden. Auch neue Wantenspannerschoner hat die Argo erhalten, aus Leder, und das sieht nicht nur toll aus, sondern ist auch viel praktischer in der Handhabung.

Zur Benutzung des Bootes: Die Argo wurde 2022 an 17 Tagen gesegelt, 2021 waren es nur 14 Tage. Es wäre schön, wenn das noch häufiger passiert, auch 17 Tage ist in meinen Augen zu wenig. Erfreulich ist, dass wir einen neuen Anwärter auf die Argo-Berechtigung haben. Tobias Kramolowsky hat alle Voraussetzungen für die Prüfung erreicht. Es fehlt nur die Prüfung. Er hat sich erfolgreich engagiert und ich hoffe, dass er die Prüfung am Anfang der Saison 2023 ablegen wird und die Argo oft segelt.

Alte Ammer:

Die Alte Ammer hat dieses Jahr eine neue Batterie bekommen. Für 2022/2023 sind ebenfalls Reparaturen geplant. Die Außenhaut soll an einigen Stellen ausgebessert und insgesamt neu lackiert werden. Dafür suchen wir noch Volontäre. Stephan Reiff hat sich bereit erklärt, vielen herzlichen Dank dafür. Es ist allerdings einiges zu tun, daher brauchen wir dringend weitere Helfer. Vielleicht kann sich ja schon heute der ein oder andere noch zur Mitarbeit entschließen. Danke an Natalia und Susa für das Entkalken des Ruders, das super geworden ist.

Neue Ammer:

Die Neue Ammer ist in gutem Zustand. Nur die Schläuche der Motorleitungen müssen erneuert werden. Ich werde die Firma Fritsch damit beauftragen.

Noch ein wichtiger Punkt: Beim Anlegen der Neuen Ammer ist es unbedingt erforderlich, dass der Schlauch am Heck heruntergelassen wird. Sonst kann es passieren, dass bei starkem Regen und lockerer Persenning das Boot fast untergeht. Die Neue Ammer geht nicht unter da die Luftschläuche das nicht zulassen, aber der Unterboden läuft unter Umständen voll, und das ist sehr lästig! Das Boot muss dann auf den Slip-Wagen. Eventuell werden auch Batterie und Elektrik

durch eindringendes Wasser beschädigt. In diesem Zusammenhang soll auch eine leichter handhabbare Persenning angeschafft werden.

Zur Erinnerung: Bei der Benutzung der Clubjollen ist das Tragen von Schwimmwesten zwingend vorgeschrieben. Dies gilt auch bei der Benutzung der Clubmotorboote als Begleit- oder Rettungsboote.

Vielen Dank an alle, die mich bei meiner Aufgabe als Takelmeister unterstützt haben: Andreas Hendrich (Pate Argo), Kerstin von Berchem, Stephan Reiff, Bernhard Rudolph, Bernd Herold (Pate 420er und Laser), Benny Gäch (Schleppen des Argo Anhängers zum TÜV), Thommy Knab (Schleppen des Argo Anhängers zurück), Gregor Berz (Pate Neue Ammer), Matthias Berz (einige Verbesserungen an der Argo), Klaus Röder (technische Unterstützung und Tipps) und viele, viele andere Freiwillige die immer Hand anlegen. Ohne sie würde ich „untergehen“.

Ein herzlicher Dank geht extra an Andreas Hendrich für die Spende seines Lasers an den Verein. Der Club verlor 2021 einen Laser und mit diesem Geschenk haben wir unsere Flotte wieder aufgebaut. Ich danke Dir herzlichst.

Ein weiteres Dankeschön an alle, die die Boote aus dem Wasser geholt haben, als ich in Brasilien war. Argo und Neue Ammer: Heike und Bernhard Rudolph, Helko Breit, Johannes Schmohl. Alte Ammer: Andreas Hendrich, Alexander Zettl, Hauke Schneider und Johannes Schmohl.“

#### Bericht des Sportwarts, Herr Dr. Harald Meyer

„Liebe Mitglieder,

nach zwei coronabedingt eher schwierigen Jahren, war die Segelsaison 2022 endlich auch im sportlichen Bereich nicht weiter eingeschränkt.

Mitglieder des AYC nahmen an mehreren, auch internationalen Regatten teil. Besonders erwähnen möchte ich hier die „Gaudeamus“. Raimund und Judith Marz nahmen mit ihr im September diesen Jahres an der „Les Régates Royales“ in Cannes und danach an der „Les Voiles de Saint Tropez“ teil.

Die Traditionsregatta konnte wie geplant am 26.06.2022 stattfinden. Es nahmen 14 Boote teil. Es konnten beide ausgeschriebenen Wettfahrten durchgeführt werden. Es siegte der 35qm Nationale Kreuzer „Herzog Ernst“ mit Bernd Müller-Hahl, Irmi Hahn und Angelika Gruber vom Segelclub Landsberg am Lech. Einen hervorragenden 2. Platz und damit bester Teilnehmer vom AYC, belegte die „Onda Canta“ mit Carina und Lu Eickmann sowie Kerstin Lippe und Felix Schaut.

Der Holzpokal wurde wie ausgeschrieben am 09./10.07.2022 ausgetragen. Es nahmen 21 Boote teil. Endlich konnten wir wieder einen schönen gemeinsamen Abend am Samstag und eine Preisverteilung nach der Serie abhalten. Es konnten alle 4 ausgeschriebenen Wettfahrten durchgeführt werden. Gewonnen wurde der Holzpokal dieses Jahr von der I 531 „Sassa IV“ mit Hubert Rauch, Chris Conrads und TBD vom Diessner Segel-Club. Bestes Boot vom AYC war unsere „Argo II“ mit Bernhard Rudolph, Benedikt Gäch, Florian Böhm, Philipp Grohmann und Helko Breit auf dem 8. Platz.

Der Holzpokal war wieder Teil der Ammersee Classics. Es konnten alle 4 Serien durchgeführt werden. Es kamen 55 Boote in die Wertung. Neben dem Holzpokal wurden noch das Traditionsklassen Meeting der BSVR sowie die Oldies but Goldies des ASC und die Holzboot-Regatta des DSC ausgetragen. Gesamtsieger der Serie wurde der Drachen GER 414 „Echo“ mit Rainer Birkholz, Tina Knoch (BSVR), Jörg Heinemann, Sabine Gall und Rainer Kloos vom Augsburg Segler-Club. Bester Teilnehmer vom AYC war unsere „Argo II“ auf dem 18. Platz.

Die Clubregatta fand am 06.08.2022 statt. Es konnten 2 Wettfahrten gesegelt werden. Die Erwachsenenwertung mit 14 Teilnehmern konnte Johannes Schmohl mit seinem Finn-Dinghy „Kizz-Bizz“ gewinnen. Er ist damit gleichzeitig unser Clubmeister 2022. Die Jugendwertung mit 3 Teilnehmern gewann Adrian Karrer.

Für die kommende Saison 2023 sind wieder die Traditionsregatta sowie für den 08./09.07.2023 der Holzpokal und am Samstag nach der Jugendwoche die Clubregatta/Clubmeisterschaft geplant. Der Termin der Traditionsregatta steht momentan noch nicht fest, da zur Vermeidung von Überschneidungen zunächst die Seensitzung abgewartet werden muss.

Abschließend möchte ich mich bei allen Helfern auf dem Wasser und am Land, insbesondere auch bei unseren Damen, die uns so gut gepflegt haben, herzlich bedanken. Ohne Motorboote ist eine Regatta nicht durchführbar. Hier gilt mein Dank Rudi Näther und Alex Zettl die uns mit ihren Motorbooten als Sicherheits- und Begleitbooten unterstützt haben. Besonders möchte ich wieder Heike und Bernhard Rudolph, die die gesamte Online-Arbeit, von der Ausschreibung bis zur Auswertung der Regatten übernommen haben sowie meinen stellvertretenden Wettfahrtleiter Paul Rudolph, erwähnen.“

#### Bericht des Jugendwarts, Frau Christiane Fisch

„Liebe Clubmitglieder, liebe Segelfreunde,

im Jahr 2022 konnten alle drei geplanten Jugendsegeltage stattfinden. Der erste Jugendsegeltag wurde bei schönem Wind mit fünf Optiseglern und zwei Laserseglern am 22.05.22 durchgeführt. Gut einen Monat später, genauer am 03.07.22, wurde der nächste Jugendsegeltag mit zwei Lasern und 4 Optikindern bei leichterem Wind und sehr schönem Wetter abgehalten. Am 17.07.22 fand der dritte Jugendsegeltag in Absprache mit dem SC Riederau statt. Mit Laser, Optis und Snipe ging es schließlich nach Richtung SC Riederau, wo wir nach erfolgreichem Training ein Eis im Strandbad aßen und den neuen Aufenthaltsraum des SC Riederau begutachteten. Nach dem Ablegen vom Steg des SC Riederau ging ein schöner Segeltag zu Ende.

In diesem Jahr konnte unsere Jugendwoche vom 01.08. bis 05.08.22 endlich wieder ohne Beschränkungen mit insgesamt 12 Kindern und Jugendlichen stattfinden.

Dieses Jahr waren wir eine etwas kleinere Gruppe, die aber von vielen jugendlichen Trainern unterstützt wurde. Insgesamt gab es auch das Ziel, eine gute Gemeinschaft zu bilden und auch außerhalb des Segelns zusammenzuwachsen.

Am Montag Vormittag ging es noch gemächlich mit dem Segeln los, während wir am Nachmittag wegen des Durchzugs einer Gewitterfront das Training etwas früher abbrechen mussten. Gleich danach wurde aber schon für den bevorstehenden Barabend mit dem SC Riederau die Bar vorbereitet. Abends ab 20 Uhr kamen dann 25 Kinder und Jugendliche mit ihren Trainern mit dem Motorboot über den See gefahren und verbrachten mit unseren Jugendlichen und Trainern einen gelungenen Barabend. Alle haben sich sehr wohl gefühlt, es gab sehr nette Gespräche mit vielen guten Cocktails, die von Benedikt, Paul und Adrian gemixt wurden. Die Stimmung war super. Vielen Dank auch an Heike Rudolph, die alle Getränke eingekauft und die Rezepte für die Cocktails vorbereitet hat. Nach einem gelungenen Abend und kurz vor dem herannahenden Regen fuhren die Jugendlichen und Trainer des SC Riederau wieder Richtung Strandbad zu ihren Zelten.

Ansonsten waren in dieser Segelwoche zum normalen Training zusätzlich noch einige Aktivitäten geplant:

Wir hatten in diesem Jahr 5 Anwärter für den Jüngstenschein. Adrian Karrer, Finn und Lukas Rudolph, Ludwig und Johannes Gäch haben sowohl eine praktische als auch eine theoretische Prüfung nach einer Woche Training am Freitag, den 05.08.22, abgelegt. Alle fünf haben die Prüfung bestanden und am Nachmittag den Schein beim Abschlussgrillen bekommen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer. Herzlichen Dank auch an Theodoro Rhombauer, Josef Holzner und Stefan Karrer, die mich alle bei der Vorbereitung und Durchführung der Prüfung sehr unterstützt haben.

Am frühen Abend des dritten August war unsere Abendfahrt mit der Gaudeamus geplant. Trainer und jugendliche Segler gingen unter der Leitung von Judith und Raimund Marz an Bord der Gaudeamus. Begleitet wurden wir von Gertrud und Rudi Näther und Jutta Roche mit dem Motorboot. Alle verbrachten einen schönen Abend mit zusätzlichem Badestopp und Sonnenuntergang auf dem See. Vielen Dank an Judith und Raimund für die Bereitstellung ihres Schiffes für die Jugendarbeit.

Der Abend war aber noch nicht vorbei. Wieder wurde die Bar (mit Cocktails und anderen Getränken) für einen abendlichen Ausklang nach dem Segeln zu netten Gesprächen genutzt.

Ein zusätzliches Highlight gab es dann noch am Donnerstag Nachmittag für die älteren Jugendlichen und die jugendlichen Trainer. Alexander Zettl kam mit seinem Motorboot zum Wasserski fahren. Der Nachmittag wurde ein voller Erfolg. Alle haben es geschafft, nach dem Start aus dem Wasser zu kommen und ein paar Kurven zu fahren. Vielen Dank an Alexander Zettl, dass er sich und sein Boot für diesen Nachmittag zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank auch an Sylvia Stegmüller, die dieses Event mitorganisiert hat.

Der Donnerstag Abend wurde dann noch mit einem Film im oberen Bootshaus für die Jugendlichen abgeschlossen, und zwar mit Unterstützung von Basti und Horst Sigl, die für die Technik zuständig waren.

Schließlich beendeten wir die Jugendwoche 2022 am Freitag Nachmittag mit einer kleinen Verabschiedung und einem gemeinsamen Abschlussgrillen.

Ausblick: Nachdem wir dieses Jahr eine kleinere Gruppe an Seglern, dafür aber einige jugendliche Trainer hatten, sollte die Jugendwoche nicht nur eine Trainingswoche sein, sondern auch eine Woche, in der die Gemeinschaft wachsen sollte und auch die Jüngeren von den Älteren und umgekehrt profitieren sollten. Unser Ziel war dabei auch, dass die Jugendlichen später alleine ohne Erwachsene zum Segeln gehen, dass sie Freude am Segeln bekommen. Dies geht leichter in einer Gemeinschaft, in der man sich wohl fühlt. Wenn man Freunde hat, geht man eher zum Segeln als alleine.

Auch bei der Clubregatta gab es am Samstag, den 6.8.22, eine rege Beteiligung von den Jugendlichen auf den Optis.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei den vielen Helferinnen und Helfern bedanken, die mich bei den Jugendsegeltagen, aber vor allem in der Jugendwoche unterstützt haben. Weiterhin bei den Trainern Lara Nabholz, Alma Kern und Pia Wilhelm, die schon oft bei der Jugendwoche mitgeholfen und auch zusätzlich zum Segeln für das leibliche Wohl gesorgt haben. Außerdem bei den jugendlichen Trainern Simon Berz, Michael Sigl und Vincent Kern, die sich um die Kinder beim Segeln, aber auch um organisatorische Dinge, wie z. B. das Grillen am Freitag gekümmert haben. Dann noch bei allen anderen Trainern, die ich vorher schon genannt habe, vor allem aber bei Theodoro Rombauer, der immer zur Stelle ist, wenn es um die Jugendarbeit geht. Zusätzlich auch bei Benedikt Gäch für eine weitere Unterstützung in dieser Woche, zusätzlich noch bei Gertrud und Rudi Näther, Stefan Karrer und Sepp Holzner für ihre Einsätze auf dem Motorboot und weiteren Tätigkeiten, ansonsten noch bei Sylvia Stegmüller, die für die allgemeine Organisation und viele gute Ideen gesorgt hat. Vielen Dank auch an die Kinder und Jugendlichen, dass sie wieder alle mit viel Begeisterung dabei waren.

### **III. Bericht der Rechnungsprüfer**

Rechnungsprüfung Ammersee Yacht-Club für das Geschäftsjahr 01.11.2021 bis 31.10.2022 am 06.11.2022:

Am 06.11.2022 haben Lara Nabholz und Ann-Cathrin Winkler als gewählte Rechnungsprüfer die Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2021/22 des Ammersee Yacht-Clubs in den Räumen von Caroline Fisch in Gilching durchgeführt. Wir waren als Rechnungsprüfer beide anwesend und haben die Prüfung (11.11-12.00h) gemeinsam, in Gegenwart von Caroline Fisch, durchgeführt.

Die Prüfung gab keinerlei Anlass zu Beanstandungen. Alle stichprobenartig geprüften Buchungen, Ausgaben und Einnahmen konnten wir betragsgenau mit den entsprechenden Belegen nachvollziehen.

Stichprobenartig wurden geprüft:

1. Kontoauszüge mit Belegen
2. Einzelbuchungen auf den Kontoblättern
3. Einnahmen-Übersicht und Beitragsrechnungen
4. Bargeldkasse

Unser herzlicher Dank gilt Caroline Fisch für die transparente und gewissenhafte Buchführung und die Verwaltung der Finanzen des Ammersee Yacht-Clubs. Insbesondere möchten wir uns für ihren Einsatz, verbunden mit dem erheblichen Zeitaufwand im Ehrenamt, bedanken.

gez. Lara Nabholz  
gez. Dr. Ann-Cathrin Winkler

### **IV. Entlastung des Vorstands**

Auf Antrag von Herrn Hans-Peter Loose spricht die Versammlung dem Vorstand einstimmig die Entlastung aus.

### **V. Neuwahl des Vorstands**

Bei der Wahl des Vorstands übernehmen Herr Hans-Peter Loose das Amt des Wahlleiters sowie Herr Paul Rudolph das Amt des Wahlprotokollführers.

Die geheime Abstimmung ergibt gemäß Protokoll der Wahlkommission folgendes Ergebnis:

		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
1) Vorsitzender	Herr Dr. Johannes Schmohl	41	4
2) Schriftführerin	Frau Susanne Nabholz	39	1
3) Kassier	Frau Caroline Fisch	40	3
4) Haus- und Hafewart	Herr Horst Sigl	40	3
5) Takelmeister	Herr Theodoro Rombauer	43	1
6) Sportwart	Herr Dr. Harald Meyer	37	6
7) Jugendwart	Frau Christiane Fisch	39	5

Der neugewählte Vorstand nimmt die Wahl an und übernimmt seine Aufgaben.

## VI. Haushalt 2023

Die Kassierin Frau Caroline Fisch trägt den Haushaltsvorschlag vor. Der Haushaltsvorschlag wird mittels eines Beamers an die Wand projiziert. Sie finden den detaillierten Haushaltsvorschlag auf den folgenden Seiten.

Der Haushaltsvorschlag wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

	Haushalt 2021/2022	
	EUR	EUR
<b>I. EINNAHMEN</b>		
<b>1. Beiträge</b>		
a) Mitgliedsbeiträge	37,910.00	37,330.00
b) Beiträge BLSV, BSV, DSV	4,117.00	4,140.00
c) Aufnahmegebühren	5,600.00	1,960.00
	<b>47,627.00</b>	<b>43,430.00</b>
<b>2. Clubhausgebühren</b>		
a) Kojen, Stromverrechnung	2,400.00	2,418.00
b) Übernachtungsgebühren	465.00	360.00
c) Schrankgebühren	1,161.00	1,161.00
	<b>4,026.00</b>	<b>3,939.00</b>
<b>3. Bootshausgebühren/Bojenverrechnung</b>		
a) Winter- und Sommerliegeplätze	2,580.00	2,580.00
b) Bojen- und Stegliegeplätze	10,715.00	7,765.00
	<b>13,295.00</b>	<b>10,345.00</b>
<b>4. Sonstige Einnahmen</b>		
Arbeitsdienstablösung	3,000.00	6,808.50
Mützenembleme, Clubstander	0.00	24.00
	<b>3,000.00</b>	<b>6,832.50</b>
<b>5. Dividende Genossenschaftsanteile</b>	<b>0.00</b>	<b>6.38</b>
<b>6. Spenden</b>	<b>0.00</b>	<b>30,975.00</b>
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>67,948.00</b>	<b>95,527.88</b>



	Haushaltsvorschlag 2022/2023		Haushalt 2021/2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>II. AUSGABEN</b>				
<b>1. Haus- und Hafenaufwendungen</b>				
a) Laufende Aufwendungen				
- allgemein		1,230.20		
- Reinigungskraft		983.40		
- Heizöl		0.00		
- Strom		735.86		
- Wasser, Abwasser, Müll	5,500.00	<u>862.55</u>	3,812.01	
b) Kfz-Anhänger				
- Steuer, Versicherung, Ersatzteil		200.00	180.02	
c) Instandhaltungen/Reparaturen				
- Clubhaus / oberes Bootshaus	800.00		19,693.07	
- Unteres Bootshaus	1,500.00		0.00	
- Steg / Außenanlagen	27,000.00		0.00	
- Wartung, Service Brandmeldeanlage	1,500.00	30,800.00	1,558.35	25,243.45
		<b>36,500.00</b>	<u>21,251.42</u>	
<b>2. Versicherungen</b>				
- Feuer-, Hagel-, Sturmversicherung		1,300.00	1,266.77	
- Sach-Inhaltsversicherung		700.00	698.23	
- Tankhaftpflichtversicherung		<u>70.00</u>	<u>63.65</u>	2,028.65
		<b>2,070.00</b>		
<b>3. Seenutzungs- und Bojengebühren</b>				
Staatliche Seenverwaltung		<b>11,650.00</b>		11,621.71
		<u>50,220.00</u>		<u>38,893.81</u>
Übertrag:				

### Haushaltsvorschlag

	EUR	EUR	EUR	EUR
2022/2023	2022/2023	2022/2023	2021/2022	2021/2022
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Übertrag:	50,220.00			38,893.81
<b>4. Beiträge</b>				
a) BLSV			1,080.07	
b) DSV			1,977.00	
c) BSV			2,536.00	
d) 45er-Vereinigung		4,500.00	45.00	5,638.07
<b>5. Clubbooteaufwendungen</b>				
a) <u>ARGO II:</u>				
- Überholungsarbeiten, Reparaturen	6,000.00		2,689.84	
- Versicherungen, Sonstiges	1,000.00		922.27	
- Anhängernerunterhalt, Stellplatz	450.00	7,450.00	967.14	4,579.25
b) <u>Alte Ammer:</u>				
- Überholungsarbeiten, Unterhalt	850.00		561.33	
- Versicherung, Sonstiges	600.00	1,450.00	453.73	1,015.06
c) <u>Neue Ammer:</u>				
- Versicherungen	350.00		354.76	
- Unterhalt, Instandhaltungen	2,400.00	2,750.00	430.16	784.92
d) <u>Jugendboote:</u>				
- Versicherungen	250.00		250.81	
- Ersatzteile für Optis, 420er, Laser	500.00	750.00	39.00	289.81
e) <u>Sonstige Boote</u>				
- Reparaturen		100.00	0.00	6,669.04
Übertrag:		67,220.00		51,200.92

	Haushalt 2021/2022		Haushalt 2022/2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Übertrag:		51,200.92	67,220.00	
<b>6. Aufwendungen für Regatten</b> (saldiert mit Meldegeldern)		225.47	500.00	
<b>7. Repräsentationskosten</b>				
a) Website		242.76	250.00	
b) Wettbewerb Foto des Jahres		0.00	50.00	
c) 100 Jahre Argo		0.00	2,000.00	
<b>8. Verwaltungskosten</b>				
a) Porto		197.40		
b) Telefon		856.04		
c) Bürobedarf		58.85		
d) Nebenkosten Geldverkehr		48.95		
		1,161.24	1,500.00	
<b>9. Sonstiges</b>		406.86	500.00	
<b>Summe Ausgaben</b>		<u>53,237.25</u>	<u>72,020.00</u>	
Gesamteinnahmen		95,527.88	67,948.00	
Gesamtausgaben		53,237.25	72,020.00	
<b>Unterdeckung</b>		<u>42,290.63</u>	<u>-4,072.00</u>	

## **VII. Wahl der Rechnungsprüfer**

Als Rechnungsprüfer für das Jahr 2022/2023 werden einstimmig Herr Dr. Gregor Berz und Herr Tobias Kramolowsky gewählt. Die Rechnungsprüfer nehmen die Wahl an.

## **VIII. Neuaufnahmen**

Folgende Sommermitglieder werden als aktive Mitglieder aufgenommen:

Herr Felix Bembé	40 Ja, 1 Nein
Herr Ludwig Braun	43 Ja, 0 Nein
Herr Benedikt Gäch	41 Ja, 2 Nein
Frau Kerstin Lippe	43 Ja, 0 Nein
Herr Dr. Hauke Schneider	42 Ja, 0 Nein
Frau Berta Tremmel	43 Ja, 0 Nein
Herr Eugen Tremmel	43 Ja, 0 Nein
Frau Monika Wehmeyer	43 Ja, 0 Nein
Herr Wolfgang Wehmeyer	43 Ja, 0 Nein
Herr Alexander Zettl	43 Ja, 0 Nein
Frau Angelika Zettl	43 Ja, 0 Nein

Folgende Jugendmitglieder werden als aktive Mitglieder aufgenommen:

Herr Simon Berz	43 Ja, 0 Nein
Herr Vincent Kern	42 Ja, 0 Nein
Herr Jonas Näther	43 Ja, 0 Nein

## **IX. Änderungen Clubordnung**

Der mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versandte Antrag zu Änderungen der Clubordnung wird einstimmig angenommen. Sie finden die aktualisierte Clubordnung im Anhang an dieses Protokoll und im Mitgliederbereich der Webseite des AYC (Passwort 111jahre).

## **X. Anträge**

Es liegen keine Anträge an die Mitgliederversammlung vor.

## **XI. Verschiedenes**

Über die Wintermonate hinweg findet wieder der Wettbewerb „Foto des Jahres im AYC“ statt. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.ammersee-yacht-club.de/foto-des-jahres-22>.

Für den 17.12. um 16h ist eine Weihnachtsfeier geplant. Der Termin für einen Skitag wird noch bekannt gegeben.

Die geplanten Termine für die Arbeitstage 2023 sind:

1. Arbeitstag: 01.04.
2. Arbeitstag: 13.05.
3. Arbeitstag: 16.09.
4. Arbeitstag: 21.10.

Ein aktuelles Arbeitsbuch zur Eintragung der Arbeitsstunden wird im Clubraum zur Verfügung gestellt. Es wird daran erinnert, dass jedes Mitglied bis zu 5 Arbeitsstunden übertragen bekommen kann.

Die nächste Mitgliederversammlung ist für den 18.11.2023 im Traidtcasten in Dießen geplant.

Riederau, den 12.11.2022

gez. Dr. Johannes Schmohl  
Vorsitzender

gez. Susanne Nabholz  
Schriftführerin